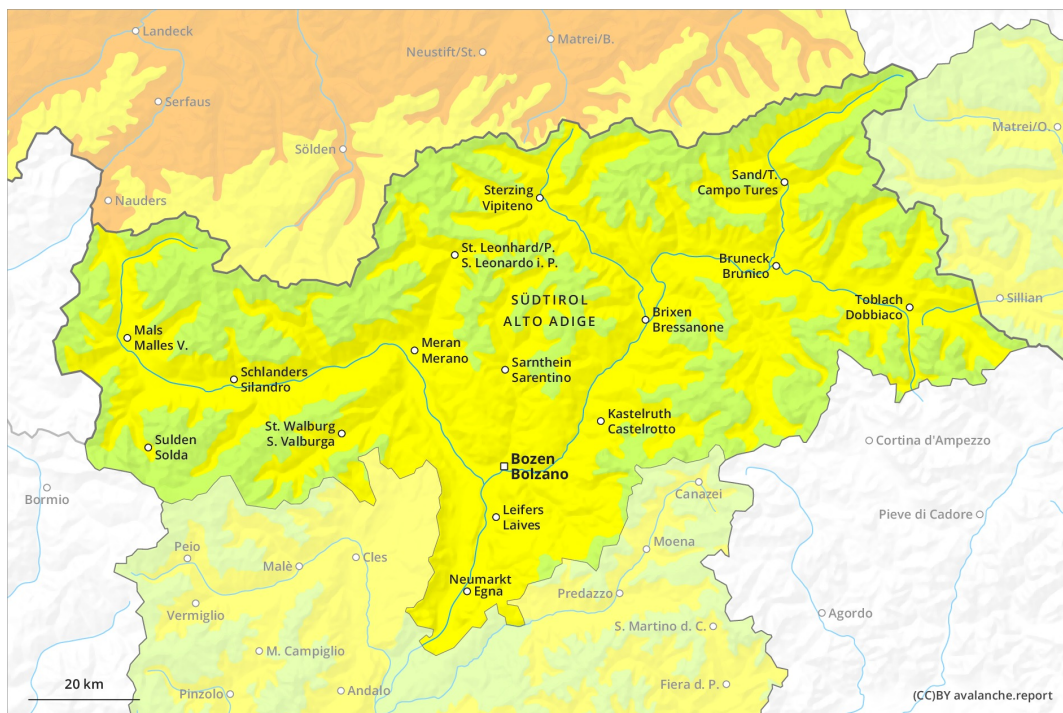
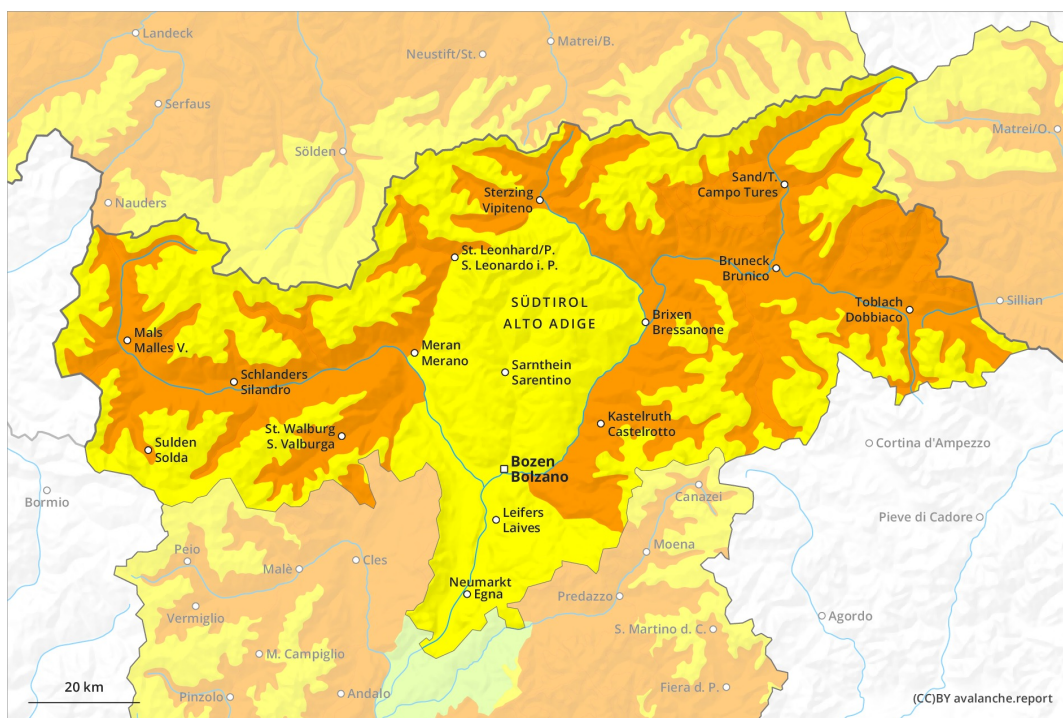




## Vormittag

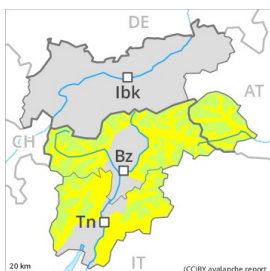


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

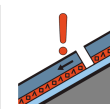
**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 03.04.2021



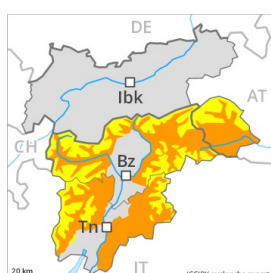
Nassschnee



Altschnee



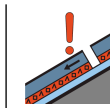
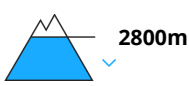
**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Samstag, den 03.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Nassschnee



Am Vormittag mehrheitlich günstige Lawinensituation. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Vormittag: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Diese Gefahrenstellen sind eher selten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag allmählich an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.

Ältere Tribschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

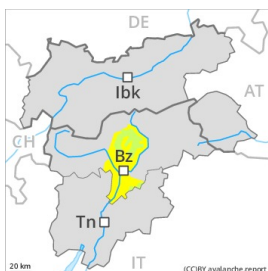


## Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
 am Samstag, den 03.04.2021



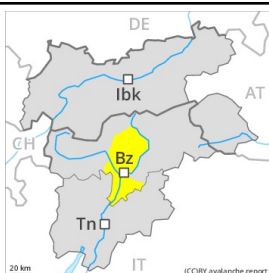
Nassschnee



Altschnee



**PM:**



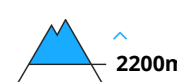
**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
 am Samstag, den 03.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Am Vormittag meist günstige Lawinensituation. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Morgen: Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen. Vorsicht vor allem im extremen Steilgelände an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag rasch an. An Sonnenhängen sind in allen Höhenlagen vermehrt mittlere und große spontane nasse Lawinen zu erwarten. Zudem können feuchte und nasse Lawinen von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.7: schneearm neben schneereich

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An Sonnenhängen weicht die Schneedecke schon am Vormittag auf.

Ältere Triebsschneeanstimmungen liegen auf weichen Schichten, besonders an wenig befahrenen Hängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

### Tendenz

Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.